

# 1 Säulenbohrmaschine

## Informationstext

Ist eine Bohrmaschine fest installiert, handelt es sich um eine Säulenbohrmaschine. Eine Fußplatte (meist aus Grauguss) und die Säule bilden die tragenden Elemente der Maschine. Der Tisch ist dabei meist an der Säule festgeklemmt und kann mit einem Ritzel-Zahnstangengetriebe mit der Hand durch einen Feststellhebel in seiner Höhe verstellt und fixiert werden, um unterschiedlich große Werkstücke bearbeiten zu können. Der Tiefenanschlag reguliert die Höheneinstellung und stellt diese auf das vorgegebene Maß ein. Mithilfe des Bohrkreuzes an der Seite des Gehäuses wird der Vorschub durch Drehen manuell reguliert.

Die Drehzahl der Bohrspindel ist manchmal stufenlos zu verstellen oder wird über ein Getriebe eingestellt und ist am Drehzahlmesser ablesbar. Die Aufnahme und die Einspannung für die Bohrer erfolgt durch ein Zahnkranzfutter oder mit einem Schnellspan-Bohrfutter. Das Zahnkranzfutter wird mit dem Bohrschlüssel angezogen. Damit die Maschine nicht zu heiß wird, pumpt die Kühlmittelpumpe Kühlmittel durch den Kühlmittelschlauch zum Motor der Maschine.

Der Not-Aus-Schalter bringt im Notfall die Maschine zum Stehen.

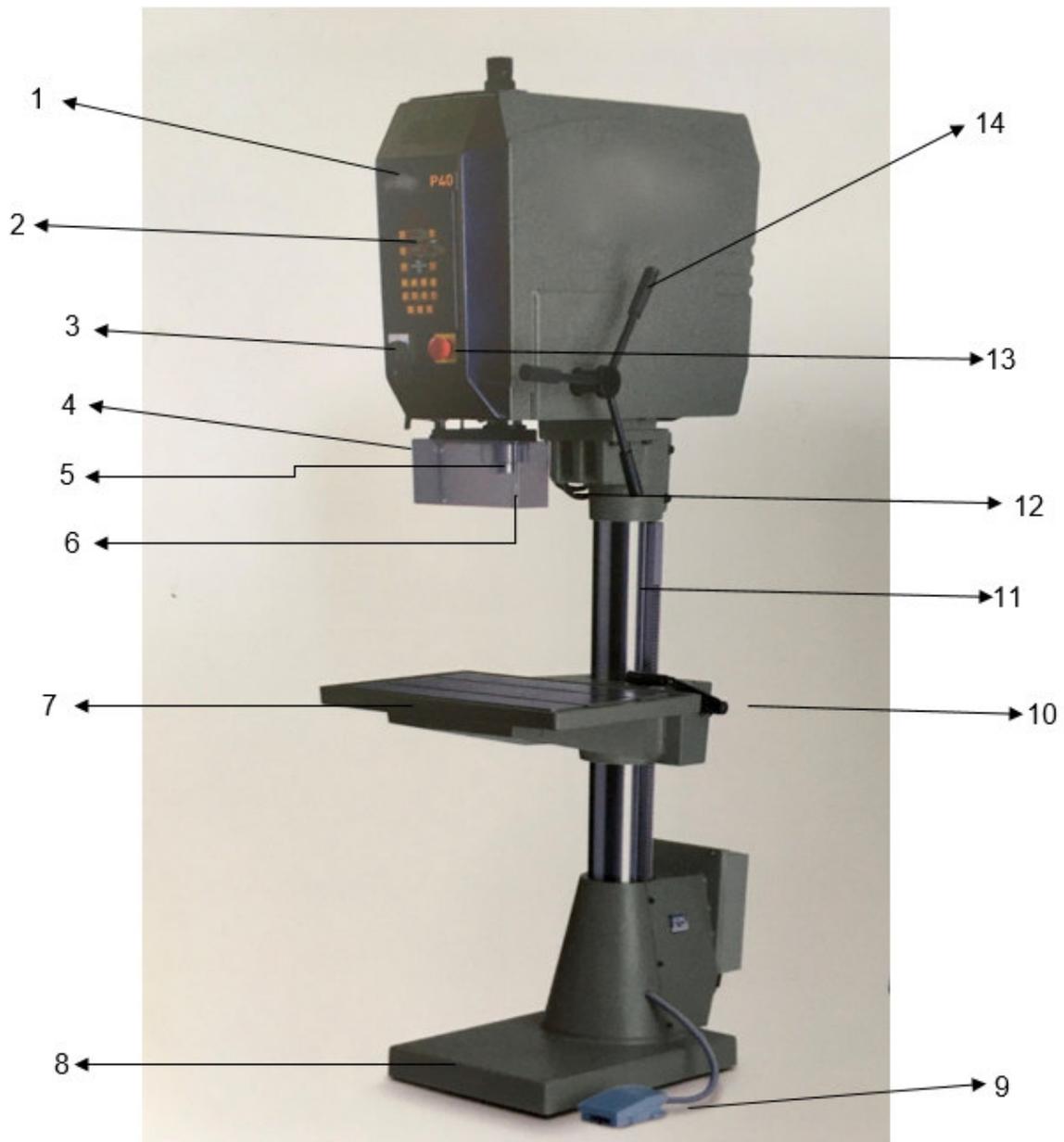
**a Benennen Sie die Elemente in der abgebildeten Säulenbohrmaschine<sup>1</sup> mit den Fachbegriffen und Artikeln.**

**b Schreiben Sie zu jedem Fachbegriff ein passendes Verb.**

	Fachbegriff	passendes Verb
	<i>der Bohrer</i>	<i>einspannen</i>
1		
2		
3		
4		
5		
6		

<sup>1</sup> Foto privat

7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		



**c Verfassen Sie einen Arbeitsplan. Gehen Sie dabei so vor:**

**Ergänzen Sie in der mittleren Spalte z. B. ein Werkzeug, einen Ort...**

	<b>Fachbegriff</b>	<b>Ergänzung</b>	<b>passendes Verb</b>
	<i>Bohrer</i>	<i>in das Bohrfutter</i>	<i>einspannen</i>
1	<i>Drehzahlmesser</i>	<i>an der Bohrmaschine</i>	<i>ablesen</i>
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			

Diese Auflistung nennt man Arbeitsplan.

## 2 Trennbare – nicht trennbare Verben

### a Lesen Sie den Infokasten.

<b>Erklärung:</b>	<p>Verben können verschiedene Vorsilben erhalten, diese verändern dann die Bedeutung des Verbs, zum Beispiel</p> <p><i>kommen</i> → jemandem <u>ent</u>kommen; <i>stellen</i> → etwas <u>be</u>stellen; <i>etwas prüfen</i> → etwas <u>über</u>prüfen</p> <p>Verben mit Vorsilbe: Es gibt trennbare und untrennbare Verben.</p>
<b>untrennbare Verben</b>	<p>Bei untrennbaren Verben werden die Vorsilbe und der Wortstamm nie voneinander getrennt. (zum Beispiel behalten = <i>Ich behalte die Zange.</i>)</p> <p>Die Betonung liegt hier stets auf dem Wortstamm <b>be-halten</b>.</p> <p>Die häufigsten Vorsilben untrennbarer Verben sind <i>ver-, be-, ent-, er-, zer-, miss-</i></p>
<b>trennbare Verben</b>	<p>Bei trennbaren Verben kann die Vorsilbe vom Wortstamm gelöst werden (zum Beispiel festlegen = <i>Ich lege die Maßnahme fest.</i>).</p> <p>Die Betonung liegt auf der Vorsilbe: <b>fest</b>-legen.</p> <p>Häufige Vorsilben von trennbaren Verben sind: <i>ab-, an-, auf-, aus-, bei-, ein-, entgegen-, fest-, hin-, her-, los-, mit-, nach-, vor-, weg-, zu-, zurecht-, zurück-, zusammen-</i></p>

<p><b>trennbare als auch untrennbare Verben</b></p>	<p>Einige Verben können sowohl trennbar als auch untrennbar benutzt werden. Sie unterscheiden sich in der Bedeutung, zum Beispiel.:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• etwas durchbrechen: <i>Ich durchbreche die Absperrung. - Ich breche die Stange durch.</i></li><li>• etwas/jemanden umfahren: <i>Ich umfahre die Baustelle. - Ich fahre das Schild um.</i></li><li>• etwas wiederholen: <i>Ich hole das Auto wieder. - Ich wiederhole den Prüfungstoff.</i></li></ul> <p>Die Vorsilben für trennbare als auch untrennbare Verben sind: <i>durch-, über-, um-, unter-, voll-, wider-, wieder</i></p>
---	--

**b Kennzeichnen Sie: Ist das Verb trennbar oder untrennbar?**

<b>Verb</b>	<b>trennbar</b>	<b>untrennbar</b>	<b>Fachbegriff</b>
ablesen			<b>der Drehzahlmesser</b>
anziehen			<b>der Feststellhebel</b>
ausrichten			<b>der Kühlmittelschlauch</b>
ausschalten			<b>die Kühlmittelpumpe</b>
betätigen			<b>der Vorschub</b>
einstellen			<b>die Kurbel</b>
ausdrücken			<b>der Not-Aus</b>
einschalten			<b>die Kühlmittelpumpe</b>
einstellen			<b>die Drehzahlverstellung</b>
einstellen			<b>der Tiefenanschlag</b>
herunterfahren			<b>der Bohrtisch</b>
hochfahren			<b>der Bohrtisch</b>
loslösen			<b>der Feststellhebel</b>
betätigen			<b>der Vorschub</b>



### 3 Zusammengesetzte Wörter – Komposita

#### a Lesen Sie den Info-Kasten.

<b>Erklärung:</b>	Man bildet ein neues Wort aus Grundwort und Bestimmungswort (Nomen + Nomen, Verb + Nomen oder Adjektiv + Nomen).
<b>Beispiel:</b>	<p>Das Grundwort ist „Platte“. Dazu kommt ein Bestimmungswort (zum Beispiel „Fuß“) und bildet mit dem Grundwort ein neues, zusammengesetztes Wort = die Fußplatte.</p> <p>Das neu zusammengesetzte Wort übernimmt immer die grammatikalischen Eigenschaften des letzten Teils.</p> <p>Wenn zwei Nomen kombiniert werden, die nicht das gleiche Geschlecht haben, übernimmt das neue Kompositum das Geschlecht der letzten Einheit. <i>z.B.: der Fuß + die Platte = die Fußplatte</i></p> <p>Wenn ein Verb mit einem Nomen kombiniert wird: <i>z.B.: bohr(en) + der Tisch = der Bohrtisch</i></p> <p>Wenn ein Adjektiv mit einem Nomen kombiniert wird: <i>z.B.: kühl + das Mittel = das Kühlmittel</i></p>

**b Notieren Sie jeweils das Grundwort mit Artikel und das Bestimmungswort in der Tabelle.**

	Grund- wort		Bestimmungs- wort 1		Bestimmungs- wort 2	
1						der Drehzahlmesser
2		+		+		die Drehzahlverstellung
3		+		+		das Not-Aus
4		+		+		der Kühlmittelschlauch
5		+		+		die Bohrspindel
6		+		+		das Bohrfutter
7	der Tisch	+	bohr(en)	+		der Bohrtisch
8	der Fuß	+	die Platte	+		die Fußplatte
9		+		+		der Bohrmaschinenschutz
10		+		+		der Feststellhebel
11		+		+		die Zahnstange
12		+		+		die Kühlmittelpumpe